

Funktionsweise der Sauna

An dem Ofen der Sauna befinden sich 2 Schalter:
Der Erste ist für die Betriebszeit zuständig,
der Zweite für die Temperaturregelung.

Betriebsfunktionen:

Der Betriebsschalter teilt sich in 2 Bereiche auf:

Die Heizzeit:

In diesen 4 Stunden heizt die Sauna.

Die Zeitschaltuhr:

Nach Ablauf dieser Zeit beginnt die Sauna zu heizen.
Die Sauna kann bis 8 Stunden vorab „aktiviert“
werden.

Die Temperaturregelung:

Die Temperaturregelung teilt sich in 5
Bereiche auf, je nachdem wie heiß die Sauna
werden soll (Das Maximum liegt bei ca. 85
Grad).

Einschalten der Sauna:

Zeitschaltbetrieb:

Temperatur wählen, den
Betriebsschalter soweit drehen, bis die
gewünschte Stundenzahl erreicht ist.

Sofortbetrieb:

Temperatur wählen, den
Betriebsschalter ganz aufdrehen, dann
langsam zurückdrehen, bis man
(zwischen der roten und blauen Skala)
ein Knacken hört, ab jetzt heizt die
Sauna.

**Die Sauna braucht 1 Stunde um warm zu
werden!**

Nach der Benutzung:

- Sauna ausschalten
- Den Aufgusseimer leeren und aufräumen
- Das Fenstergitter verschließen
- Den Duschvorhang zuziehen
- Die Saunatüre öffnen
- Das Backblech unterhalb des Saunaofens leeren
- Mitgebrachte Abfälle und Flaschen entsorgen
- Heizung auf 1 - 2 stellen
- Den Boden im Saunabereich sauber wischen

